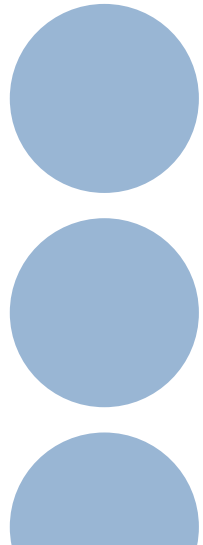
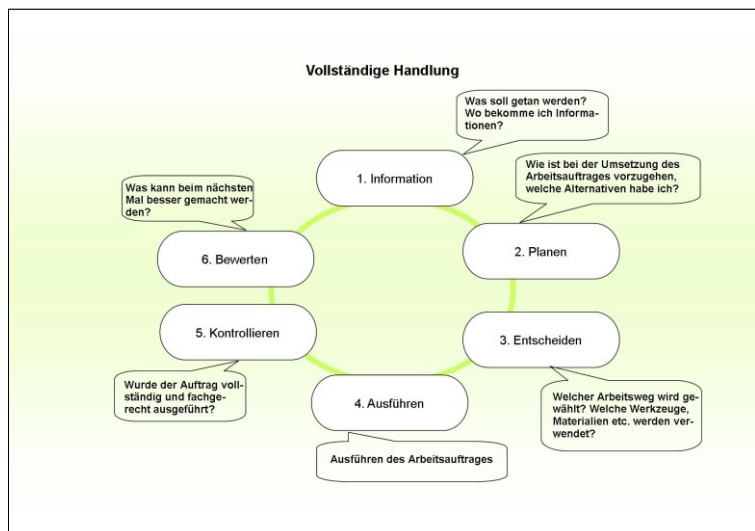


## Arbeitsschutz im betrieblichen Auftrag

ID 081479

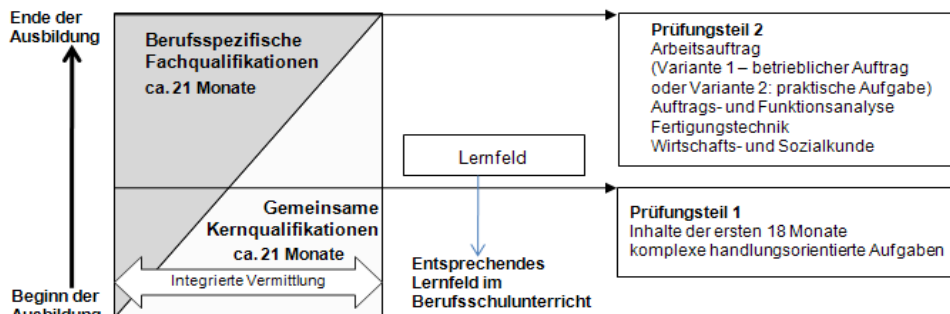


## Prinzip der vollständigen Handlung



ID 081480

### Reformierte Prüfungen



Verzahnte Vermittlung von Qualifikationen  
Arbeitsschutz – ist ein Bestandteil der Standardberufsbildposition

Quelle: Umsetzungshilfe und Praxistipps zur Neuordnung der ind. Metallberufe (2006). Nürnberg: BW Bildung und Wissen. S. 19.

ID 081481

### Gestreckte Abschlussprüfung: Teilprüfung 1

- ersetzt die einstige „Zwischenprüfung“
- Gegenstand waren die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelten Ausbildungsinhalte der berufsfeldbreiten Kernqualifikationen:
  - grundlegenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten und
  - der kleinere Teil der Fachqualifikationen
- Ergebnisse fließen zu 40 % in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfungen ein
- zu jeder Phase der Prüfung (Planung, Durchführung, Kontrolle) erhält der Prüfling eine situativ gestellte Frage

ID 081482

## Gestreckte Abschlussprüfung: Teilprüfung 2

- dient der Feststellung der beruflichen Handlungskompetenz
- besteht aus einem praktischen Prüfungsteil mit einem Fachgespräch
  - dabei Wahl zwischen einem betrieblichen Auftrag:  
konkreter betrieblicher Auftrag aus dem Einsatzgebiet des Auszubildenden  
oder
  - eine praktische Aufgabe: betriebsübergreifende, bundeseinheitliche praktische Aufgabe  
(erstellt von PAL)
- Ergebnisse fließen zu 60 % in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfungen ein

ID 081483

## Wer die Wahl hat,...

Nach der Teilprüfung 1 kann Betrieb entscheiden:

welche Gewichtung einzelne Ausbildungsinhalte eines Ausbildungsberufs für den betrieblichen Einsatz erhalten soll

Ausbildung erfolgt nach Bedarf des Betriebes

Betrieblicher Auftrag zeigt die Leistungsfähigkeit eines zukünftigen Berufsspezialisten/einer Berufsspezialistin im jeweiligen Einsatzgebiet

Qualifikationsanforderungen des Betriebes werden exakt abgeprüft



ID 081484

## Prüfungsvariante betrieblicher Auftrag



© corammax - Fotolia.com

1. anhand eines realen betrieblichen Auftrags aus dem Einsatzgebiet (Fachabteilung) des Auszubildenden
2. Auswahl des Auftrags durch Betrieb, in Absprache mit dem Auszubildenden
3. kann ein in sich geschlossener Auftrag sein oder mehrere zusammenhängende Teilaufträge
4. kann bereits im Vorfeld genau definiert werden (z. B. bei Serienfertigung)  
alle damit verbundenen Aufgaben sind klar definierbar
5. oder: nur Art des Auftrages steht fest (z. B. Reparaturauftrag), aber Detailaufgaben entstehen erst

ID 081485

## Prüfungsvariante betrieblicher Auftrag



Quelle: © alexjuve / 123RF.com

**PROZESS**

- bedarf Genehmigung durch Prüfungsausschuss der IHK
- erfolgt im normalen Betriebsablauf ohne Beaufsichtigung des Prüfungsausschusses
- alle Phasen werden vom Auszubildenden auf der Basis normaler betrieblicher Unterlagen dokumentiert
- bilden Grundlage für Fachgespräch von 30 min.
- nicht Prüfungsstück entscheidet, sondern:

Prozesskompetenz des Auszubildenden

ID 081486

## Arbeitsschutz im betrieblichen Auftrag

An welchen Stellen können Arbeitsschutzinhalte sichtbar werden?

Aufgabenstellung

Lösungsvorstellung als Vortrag

Erarbeitung der Lösung vom Prüfling:

- Rückgriff auf übliche, firmenspezifische Prozesse:  
Unternehmenskultur Arbeitsschutz kann sichtbar werden!

Fachgespräch / Fragen zum Vortrag  
durch Prüfer unabdingbar

ID 081487

## Fachgespräch



© coramax - Fotolia.com

- Prüfungsinhalt sind die prozessrelevanten Qualifikationen
- weniger fachbezogene Kenntnisse
- wie wurde Auftrag erledigt, warum welche Entscheidung getroffen
- wie wurde der Arbeitsschutz umgesetzt
- ergebnisoffenes Gespräch

ID 081488

## Qualitative Verantwortung der Prüfer zum Arbeitsschutz

### Bewertung des Prüfungsvortrages

Kriterien entwickeln, so dass Arbeitsschutz integriert ist

Kriterien anwenden und Arbeitsschutz im Vortrag erkennen

Zusammenfassung:

Kriterien entwickeln ist schwierig!

### Gespräch

Rückfragen zum Arbeitsschutz stellen

Selbstreflexion des Prüflings verlangen

„Metaebene“ einfordern:

Wie laufen bei uns arbeitsschutzrelevante Prozesse ab?

Zusammenfassung:

Fragen stellen ist eine Kunst!

ID 081489

## Verantwortung im Arbeitsschutz bei der Durchführung der Prüfung

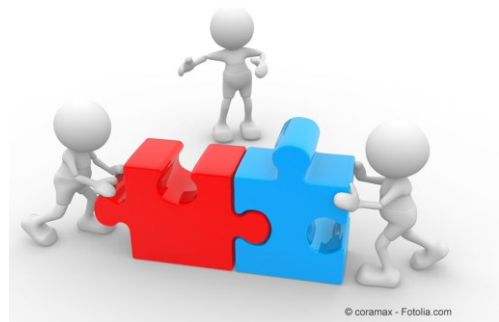
Es greift die Hierarchie im Arbeitsschutz von der Betriebsstätte, wo die Prüfung absolviert wird.

### **Prüfer:**

organisiert Vollständigkeit der Arbeitsmittel,  
vergewissert sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Arbeitsmittel, Nichtgefährdung Dritter.

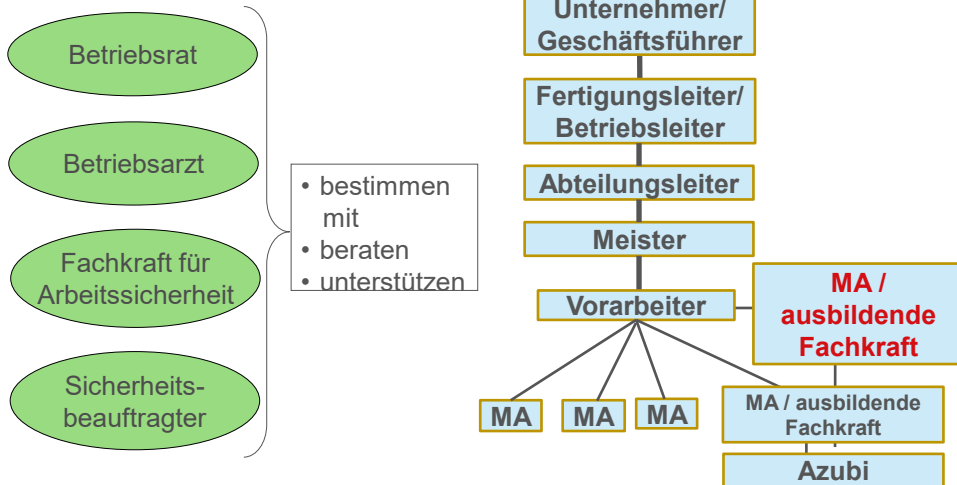
### **Betrieb, auf dessen Gelände Prüfung ist:**

macht Unterweisung an seinen Maschinen,  
sichert Wege der Prüflinge auf seinem Gelände,  
setzt sein Hausrecht umfassend um:  
Verhalten der Prüflinge entspricht dem der Gäste des Hauses.



ID 081490

## Arbeitsschutzorganisation



ID 019556a

Das Lernergebnis ist die Lernausgangslage für den sich anschließenden Lernprozess.

Wilbers, Karl (2020): Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Schulische und betriebliche Lernwelten erkunden, Berlin: epubli, S. 89.

ID 081491